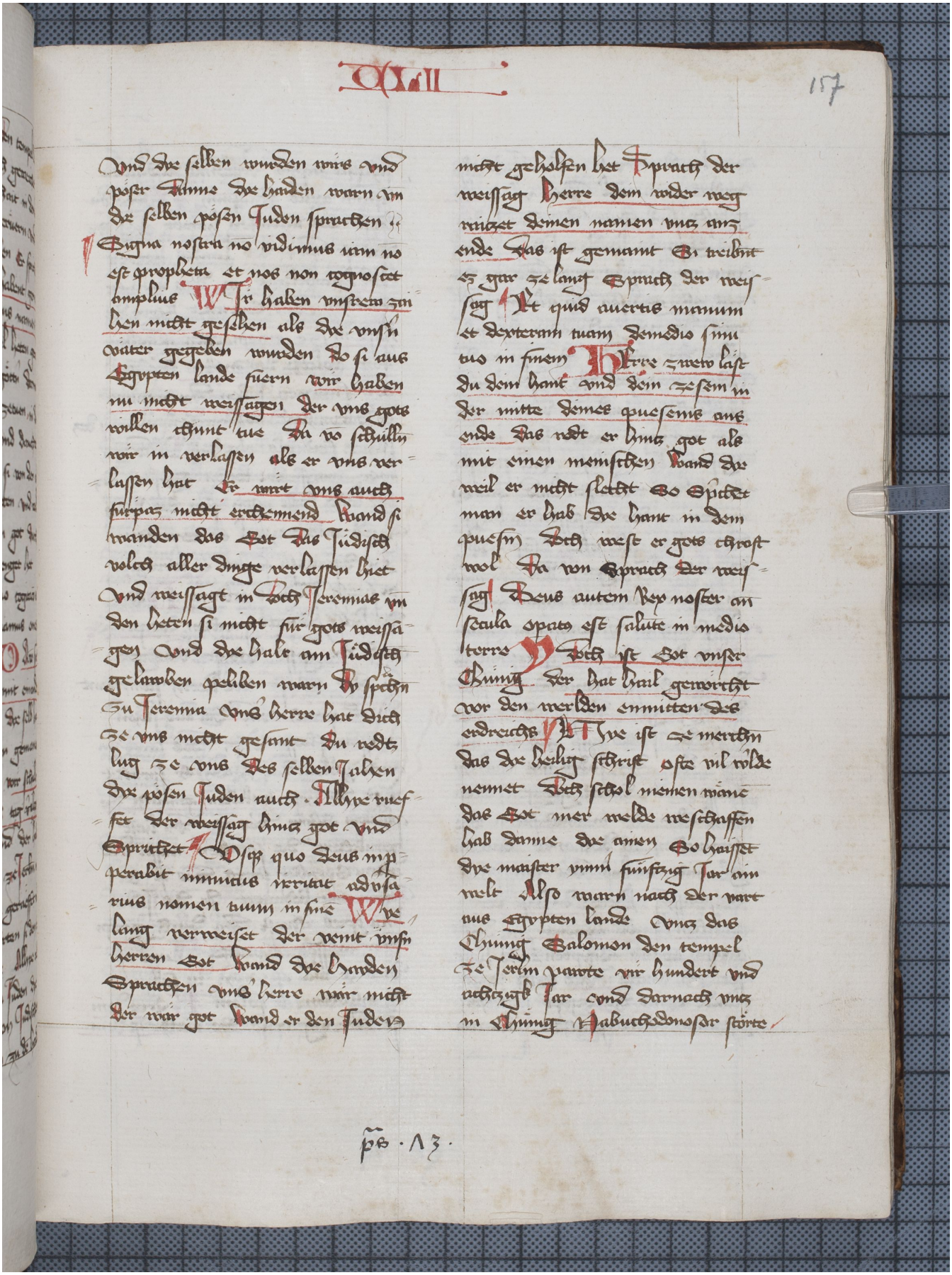
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Und der selben wunden wirs und
poser Tumme der handen warn im
der selben posen Juden sprachen
Signa nostra non vidimus iam non
est propheta et nos non cognoscet
amplius Wir haben unsrew zei
chen nicht gesehen als der unsr
vater gegeben wunden do si aus
Egypten lande fuern wir haben
nu nicht weissagen der uns gots
wollen chunt tue Da von schullen
wir in verlassen als er uns ver
lassen hat Er wart uns auch
furpas nicht erchennend wand si
wanden das Got das Jüdisch
volch aller dinge verlassen hiet
Und weissagt in dich Jeremias un
den lieten si nicht für gots weissa
gen Und der halt am Jüdisch
gelawben gefallen warn Du sprich
zu Jeremia uns herre hat dich
ze uns nicht gesant Du redt
lug ze uns Des selben Jahen
der posen Juden auch. Allpie ruef
fet der weissag hinz got und
sprichet Osee quo deus mu
perabit minucias verrtate adusa
rius nomen tuum in fine We
lang verweiset der vemt unsr
herren Got wand der handen
sprachen uns herre war nicht
der war got wand er den Juden
nicht gehalfen hat Sprach der
weissag herre dem wider weg
ruget demen namen unz uns
ende Das ist gemaint Er treibt
es gar ze lant Sprach der weis
sag Et quid ouertis manum
et dexteram tuam demedio sinu
tuo in finem Herre zwew last
du dein hant und dein zesem in
der mitte demes quesens uns
ende Das redt er hinz got als
mit einen menschen wand der
weil er nicht slecht So sprichet
man er hab der hant in dem
puesm Dich west er gots chrost
wol Da von sprach der weis
sag Deus autem rex noster an
tecula operatus est salute in medio
terre Dich ist Got unser
chunig Der hat heil gewircht
vor den werlden enmitten des
erdreichs Wie ist ze merchen
das der heilig schrift oft vil wolde
nemet Dich schol niemen wane
das Got mer welde wischaffen
hab danne der amen So haisset
der maister unun funfzig Jar ein
welt Also warn nach der part
aus Egypten lande unz das
chunig Salomon den tempel
ze Jerlm gewrte vir hundert und
achtzigk Jar und darnach unz
in chunig Nabuchodonosor störte